

Schneeflöckchen

Schneeflöckchen

Leis ganz leis kam über Nacht

Ein Flöckchen fiel vom Himmel

War ganz weiß und frieret sehr

Der Wind es hielt gefangen

Die kalte Nacht es roch nach Schnee

In Kindheit wir gefangen

Sehnsucht Blick gen Himmel gar

Ein Glühwein hielt in Händen

Ein Blick nur und ein kalter Hauch

Ein Flöckchen auf dein Haupte

Aus eins es wurden plötzlich mehr

Der Winter hat begonnen

Kinderaugen strahlend nun

An Fenstern siehst sie schauen

Die Nasen schon halb platt gedrückt

Der Schnee verzaubert Welten

Der Morgen naht, ein Sonnenstrahl

Verzaubert nun die Landschaft

Bäume waren gestern Grün

Heut in Weiß gefangen

Schneemann bauen Schneeballschlacht

Schlitten siehst sie ziehen

Schlittschuhlauf gefroren Seen

Der Landschaft Schönheit Winter

Gefroren nun so manche Nas

Doch Glückliche sind die Kinder

Noch einmal ja möchtest Kind wohl sein

Doch nagt an dir der Winter

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)